



Energetisches Quartierskonzept „Erfinderviertel“

Im Förderwerk Bremerhaven am
21. März 2024

Herzlich willkommen!



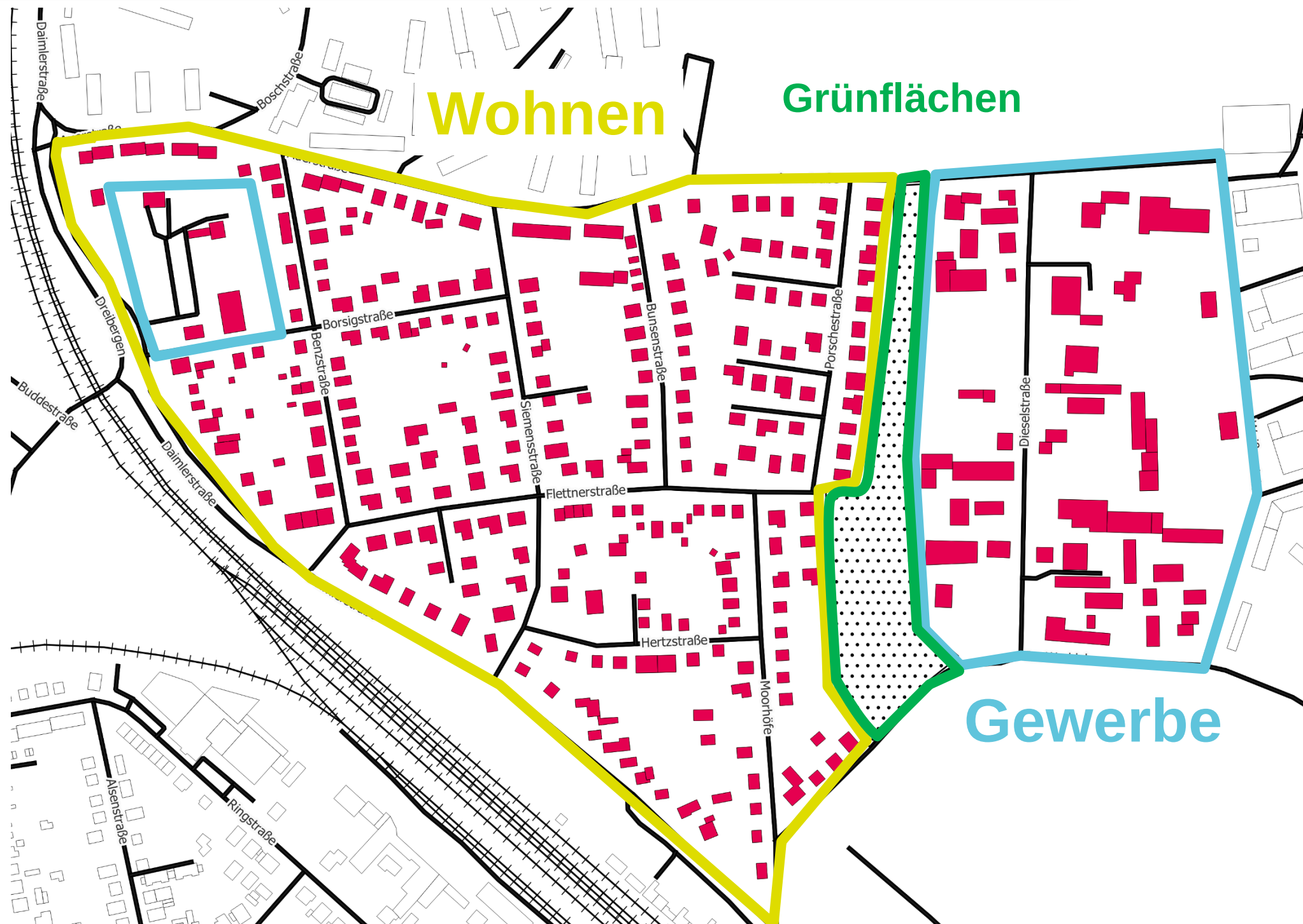
energiekonsens | BauBeCon | DSK

Henrik Unrath | Daniel Schweigatz | Michael Jell

21. März 2024

Das Quartier

IEQK „Erfinderviertel“



Agenda Auftaktversammlung

IEQK „Erfinderviertel“



1. Das Projektteam
2. Warum das „Erfinderviertel“
3. Integriertes Energetisches Quartierskonzept - was nützt es dem Quartier?
4. Ergebnisse unserer Umfrage zu Wohnzufriedenheit, Wünschen, Bedarfen
5. Ergebnisse der Bestandsaufnahme
6. Rückfragen / Diskussion / kommende Veranstaltungen
7. Gemeinsame Ideensammlung
8. Ende gegen 19:30 Uhr

Projektteam BauBeCon / DSK

IEQK „Erfinderviertel“



Ralf Manke,
BauBeCon GmbH
Projektleitung, Beteiligung



Daniel Schweigatz,
BauBeCon GmbH
Projektleitung, Klimafolgen



Michael Jell,
DSK GmbH
Energie- & Förderkulisse



Sascha Azadi
DSK GmbH
Bilanzierung Energietechnik

Projektteam energiekonsens

IEQK „Erfinderviertel“



Henrik Unrath, energiekonsens



Swantje Koslik, energiekonsens



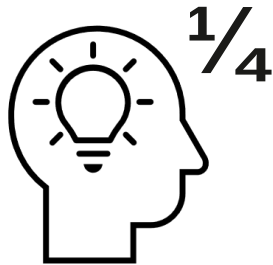
Heinfried Becker, energiekonsens

Motivation

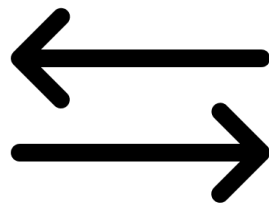
Warum das Erfinderviertel?



zivilgesellschaftliches Engagement



Identifikation



Übertragbarkeit

KfW 432 „Energetische Stadtsanierung“ IEQK „Erfinderviertel“



Das KfW-Programm 432 „Energetische Stadtsanierung“

Nutzen?

KfW 432 „Energetische Stadtsanierung“

IEQK „Erfinderviertel“



Das KfW-Programm 432 „Energetische Stadtsanierung“...

...fördert Entwicklungskonzepte für Stadtquartiere.

Ziel

- CO₂ reduzieren
- Klimafolgen mildern
- Attraktivität erhöhen

KfW 432 „Energetische Stadtsanierung“

IEQK „Erfinderviertel“



Das KfW-Programm 432 „Energetische Stadtsanierung“

Finanzierung des Konzeptes

- KfW: 75 %
- Energiekonsens: 25 %
- keine Kosten für die Stadt oder die Bürger*innen

KfW Zuschuss 432

Energetische Stadtsanierung



Mit welchen Themen erreicht man die CO₂-Ziele?

Was wird beim IEQK „Erfinderviertel“ sonst noch berücksichtigt?



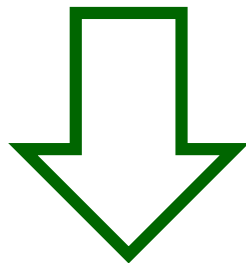
Bausteine

IEQK „Erfinderviertel“



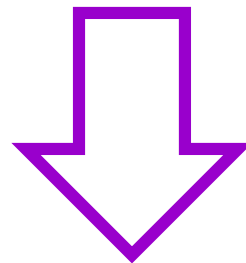
**Bestands-
aufnahme**

CO₂-Bilanz



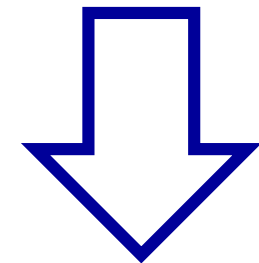
**Verbesserungs-
-Potenziale**

Mögl. Einsparungen



**Information,
Beteiligung,
Vernetzung**

Gemeinsam...

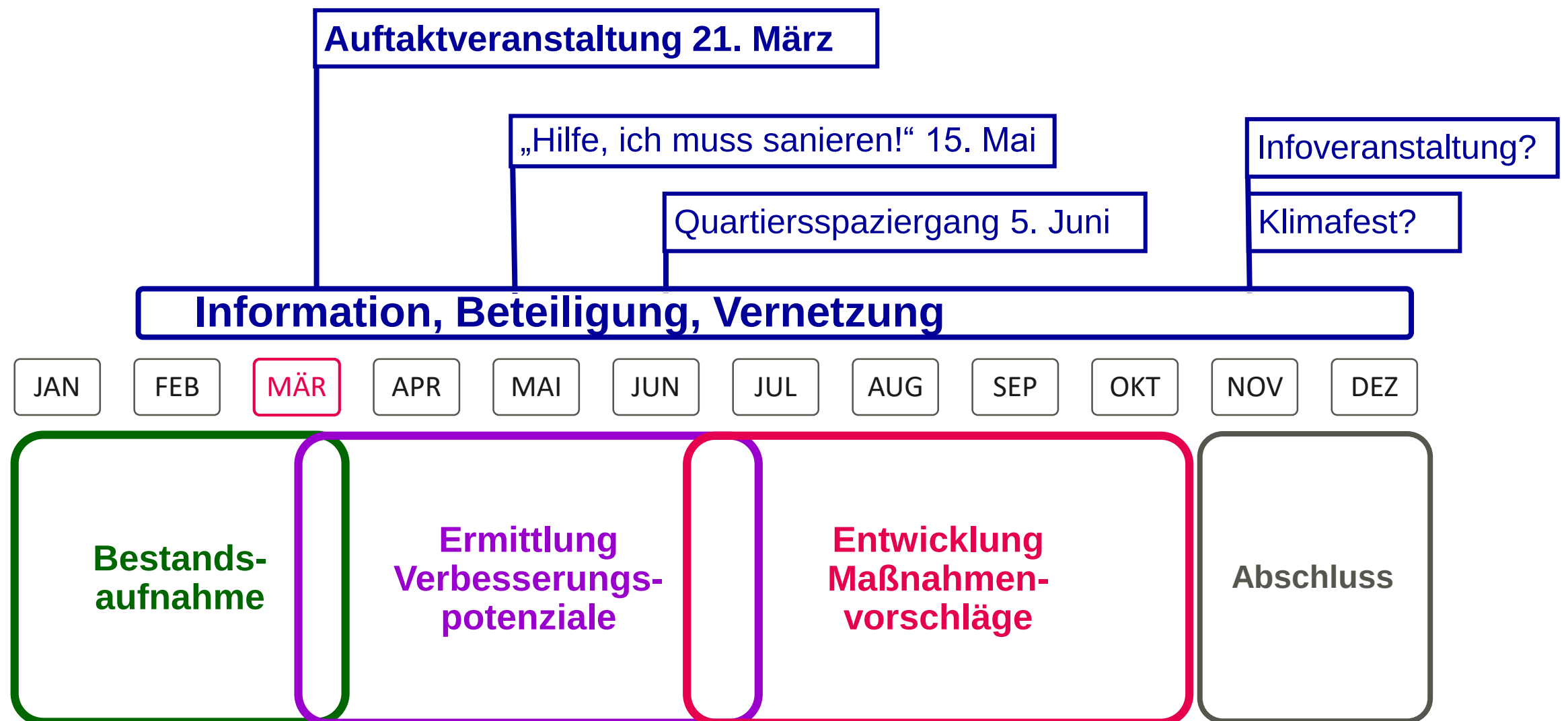


Maßnahmenvorschläge

...handeln

Projektablauf

IEQK „Erfinderviertel“

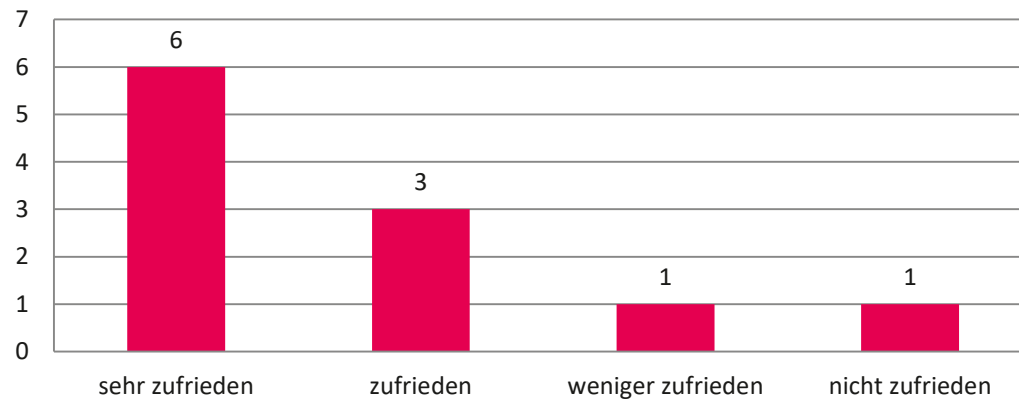


Umfrageergebnisse

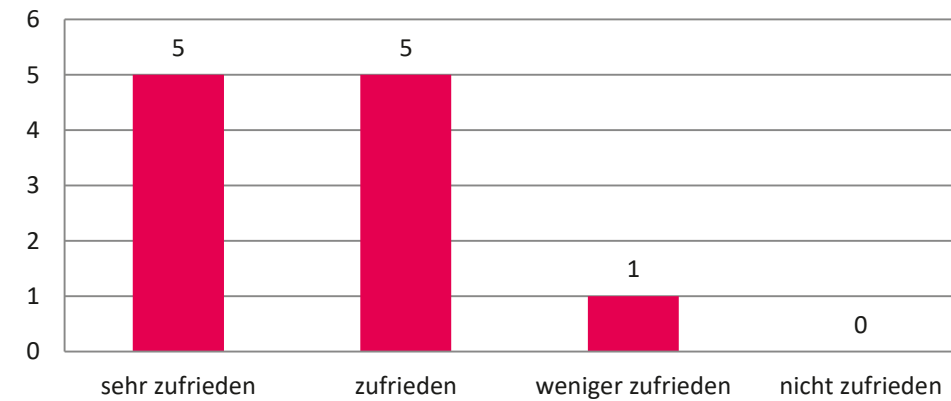
Erste Ergebnisse unserer Umfrage zu Wohnzufriedenheit, Wünschen und Bedarfen



Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit Ihrer Immobilie / Wohnung?



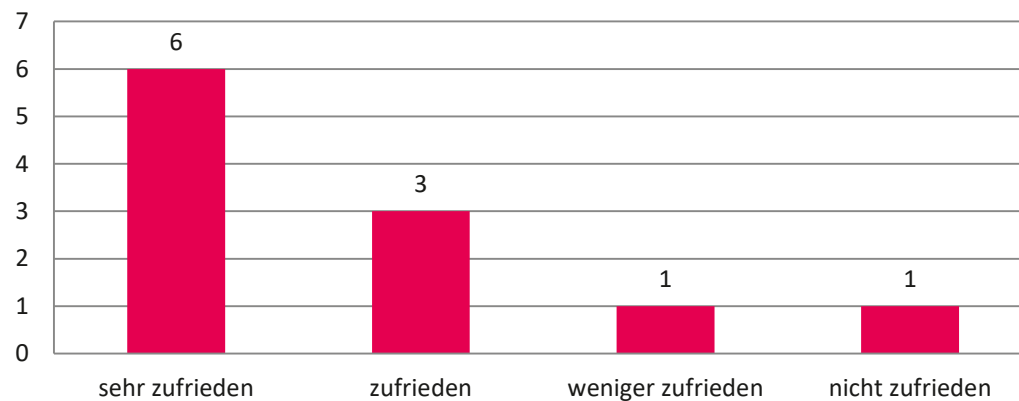
Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit ihrer direkten Umgebung im Erfinderviertel?



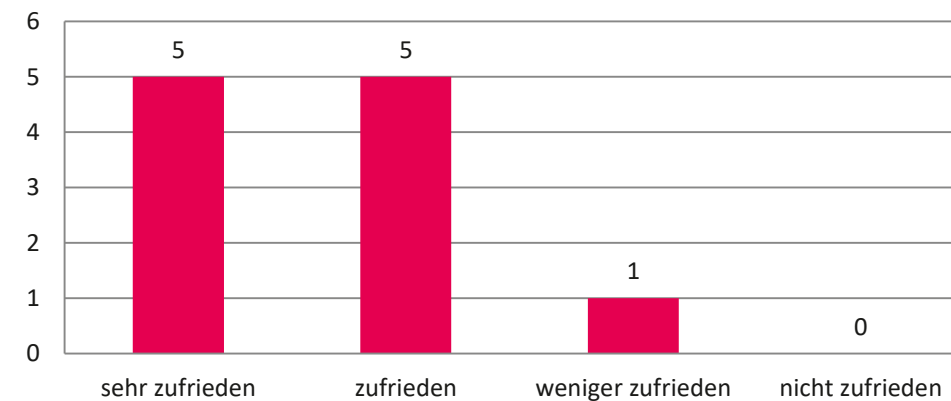
Erste Ergebnisse unserer Umfrage zu Wohnzufriedenheit, Wünschen und Bedarfen



Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit Ihrer Immobilie / Wohnung?



Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit ihrer direkten Umgebung im Erfinderviertel?

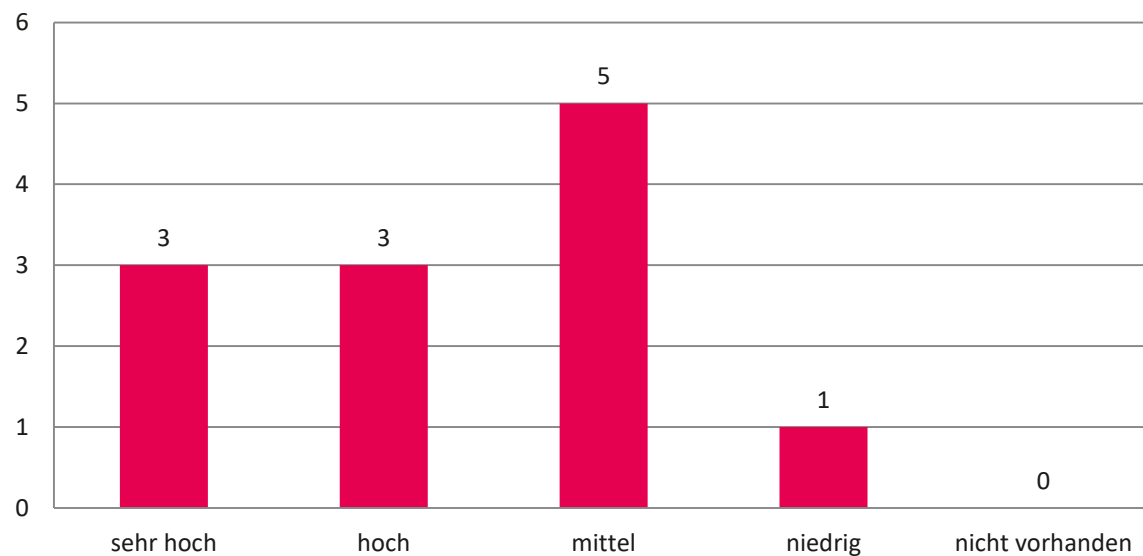


- Hoch anstehendes Grundwasser, nasse Keller

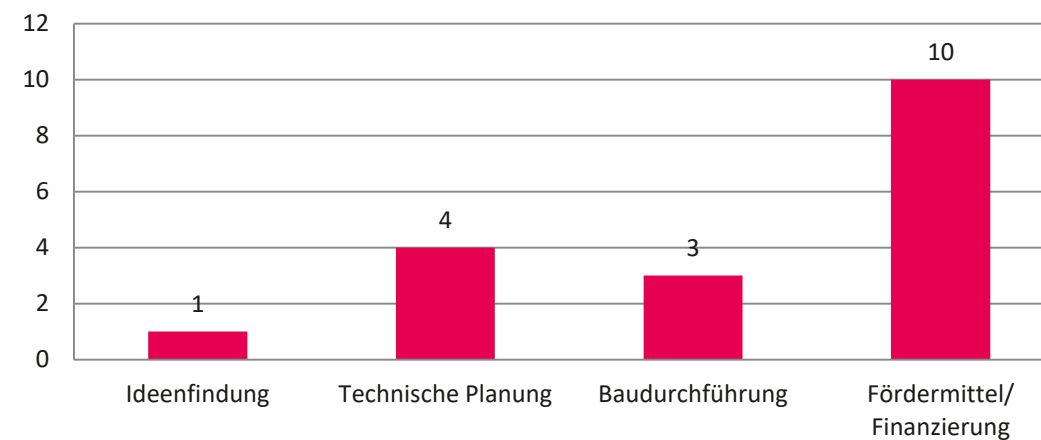
Erste Ergebnisse unserer Umfrage zu Wohnzufriedenheit, Wünschen und Bedarfen



Wie hoch schätzen Sie den energetischen Handlungsbedarf Ihrer Immobilie ein?



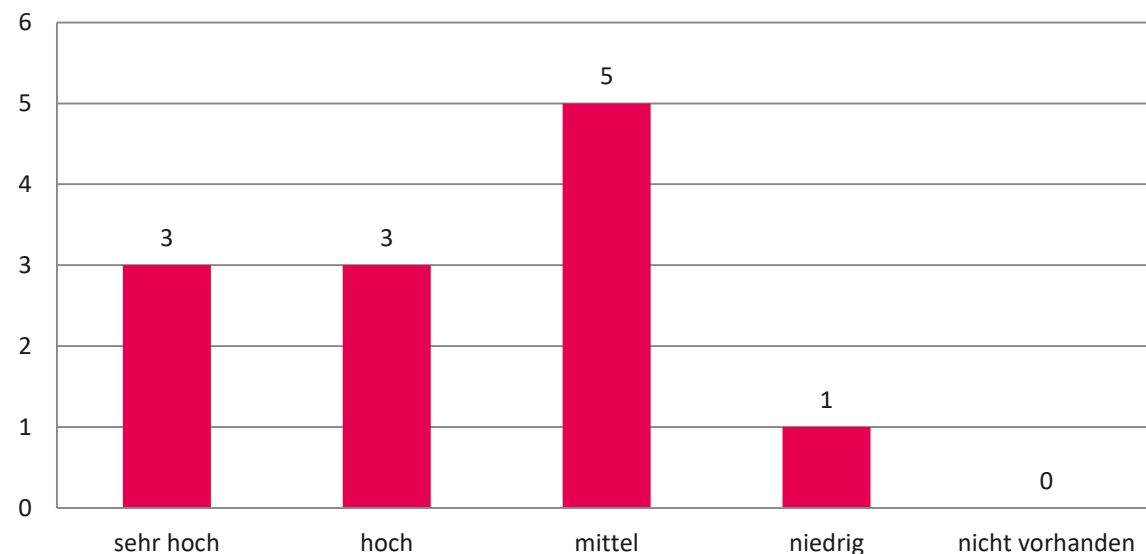
Was brauchen Sie besonders für die Umsetzung des (energetischen) Handlungsbedarfes? Beratung / Unterstützung bei (max. 2 Antworten):



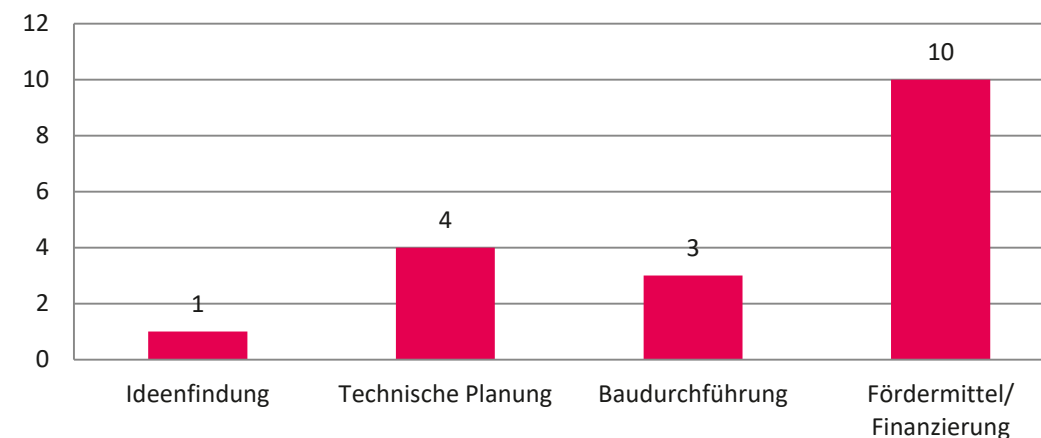
Erste Ergebnisse unserer Umfrage zu Wohnzufriedenheit, Wünschen und Bedarfen



Wie hoch schätzen Sie den energetischen Handlungsbedarf Ihrer Immobilie ein?



Was brauchen Sie besonders für die Umsetzung des (energetischen) Handlungsbedarfes? Beratung / Unterstützung bei (max. 2 Antworten):



- Heiz- und Stromkosten wurden überwiegend als „ok“ angesehen
- Einige haben bereits energetische Maßnahmen durchgeführt (insb. Fenstererneuerung) bzw. planen diese (insb. Photovoltaik-Anlage)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Und der Bezug zum GEG



EWKG

Energiewende und Klimaschutzgesetz

„Legt Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen fest“

GEG

Gebäudeenergiegesetz

„Stellt Anforderungen an Gebäudehülle und Wärmeversorgung“

BEHG

Brennstoffemissionsgesetz

„Führt CO₂-Bepreisung als wesentliches Steuerungselement ein“

Änderungen
Jahreswechsel
2024

A. Energetische Anforderungen

B. Heizsysteme & Nutzung erneuerbarer Energien

C. Fristen für die Umsetzung

D. Verpflichtende Wärmeplanung

E. Übergangsfristen und Ausnahmen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Und der Bezug zum GEG



- Ausgangsanalyse (Datenaufnahme)
- Bilanzierung
- Potenzialanalyse und Szenarienentwicklung
- Maßnahmen(-katalog) inkl. Umsetzungsstrategie
- Hemmnisse
- Controllingkonzept
- Öffentlichkeitsinformation
- Maßnahmenumsetzung

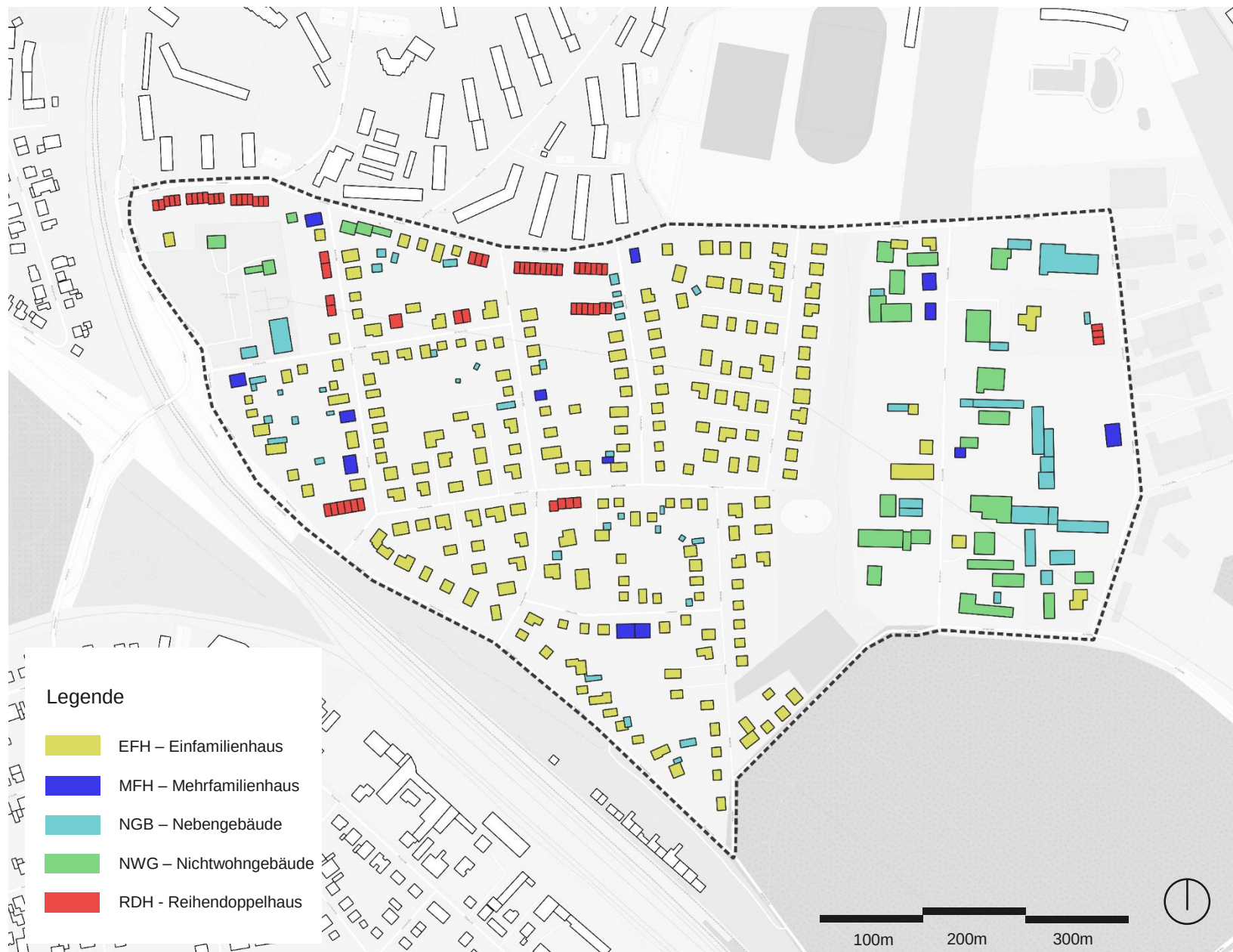
THEORIE

- Grundlage für weitere Förderungen**
- Katalysator für Kommunale Wärmeleitplanung**
- Installation Sanierungsmanagement
(Förderfähigkeit abgelaufen zum Jahreswechsel 2024)*

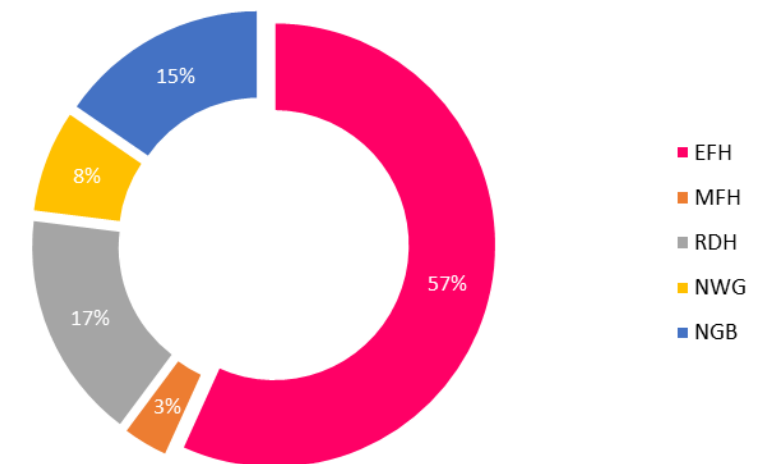
PRAXIS

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Typologie



Typologische Verteilung im Betrachtungsraum



Prozentuale Verteilung

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Baualter



Baualterstruktur im Betrachtungsraum

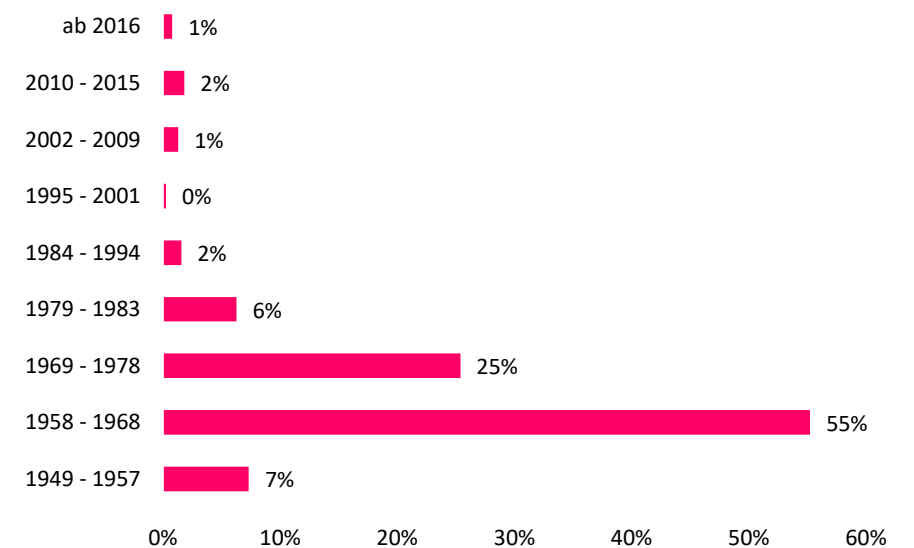


60er Jahre

70er Jahre

ab 2000

Ab 2000



Prozentuale Verteilung

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

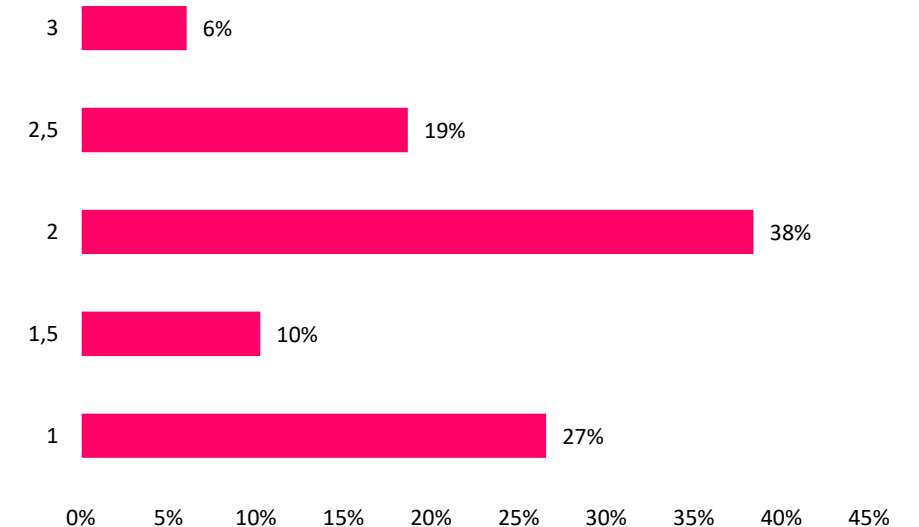
Geschossigkeit



Höhenentwicklung im Betrachtungsraum



1 Geschoss 2 Geschosse 2,5 Geschosse 3 Geschosse



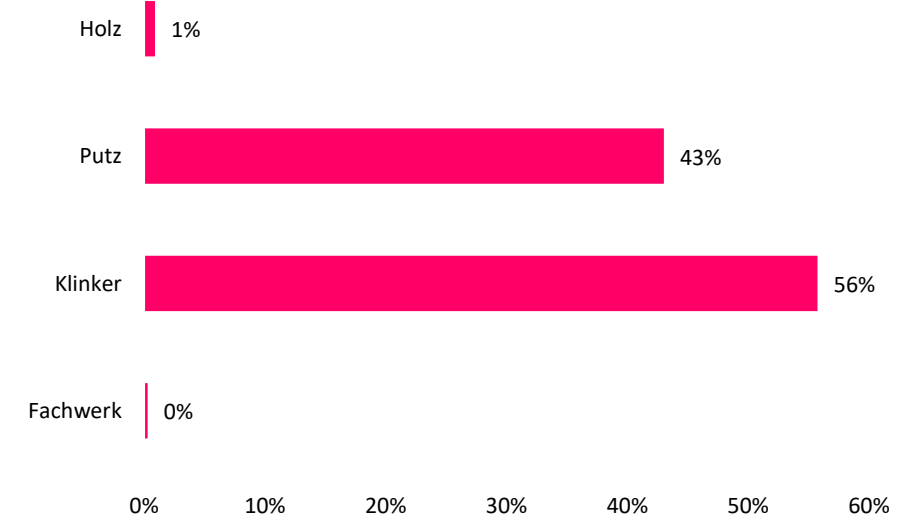
Prozentuale Verteilung

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Fassadenmaterial



Fassadenmaterialität im Betrachtungsraum



Prozentuale Verteilung

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Dachformen



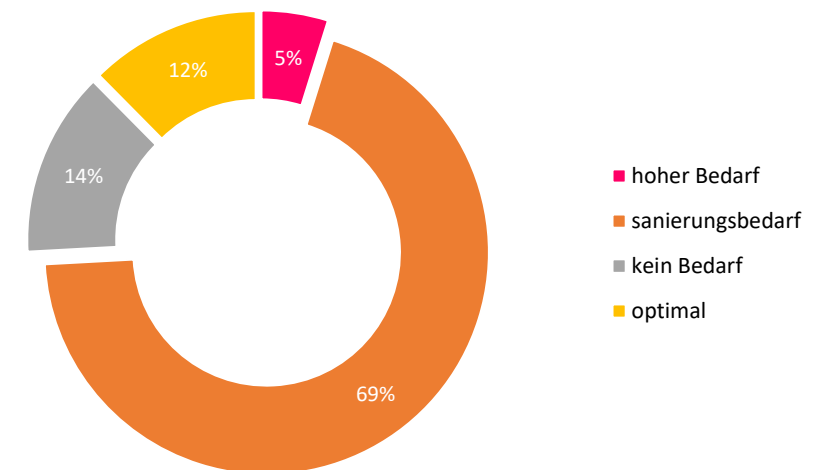
Vertretene Dachformen im Betrachtungsraum



Satteldach

Flachdach

Komplexdach



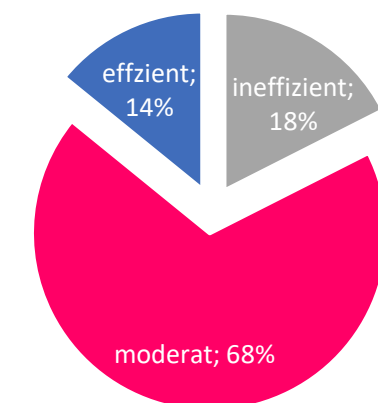
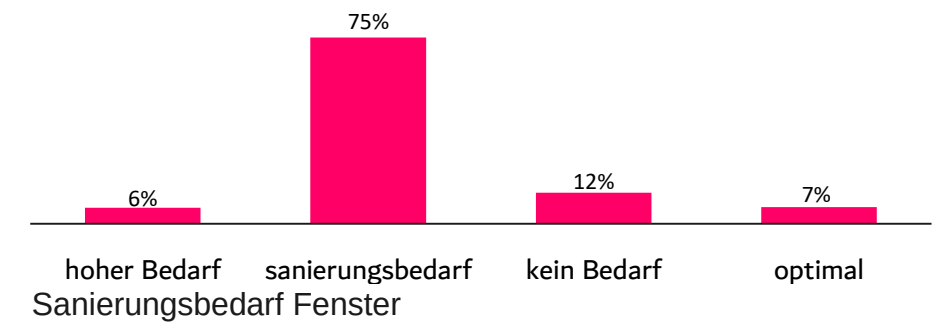
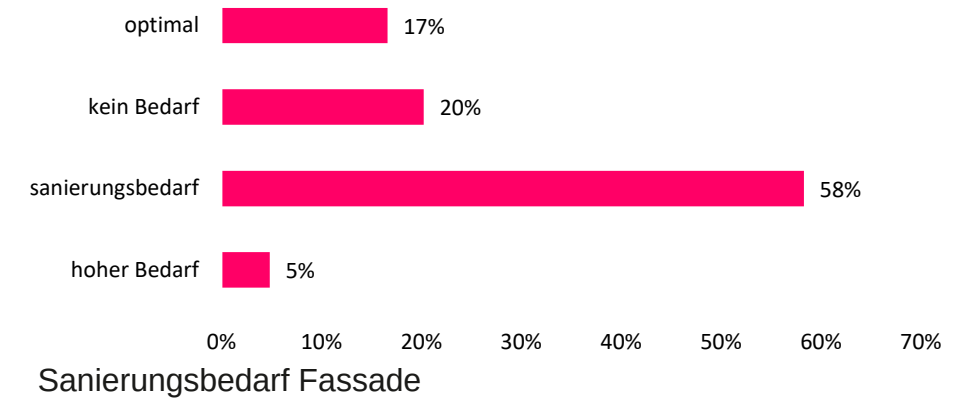
Prozentuale Verteilung Interventionsbedarf

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Gebäudezustand



Gebäudezustände im Betrachtungsraum



Prozentuale Verteilung energetischer Gebäudezustand

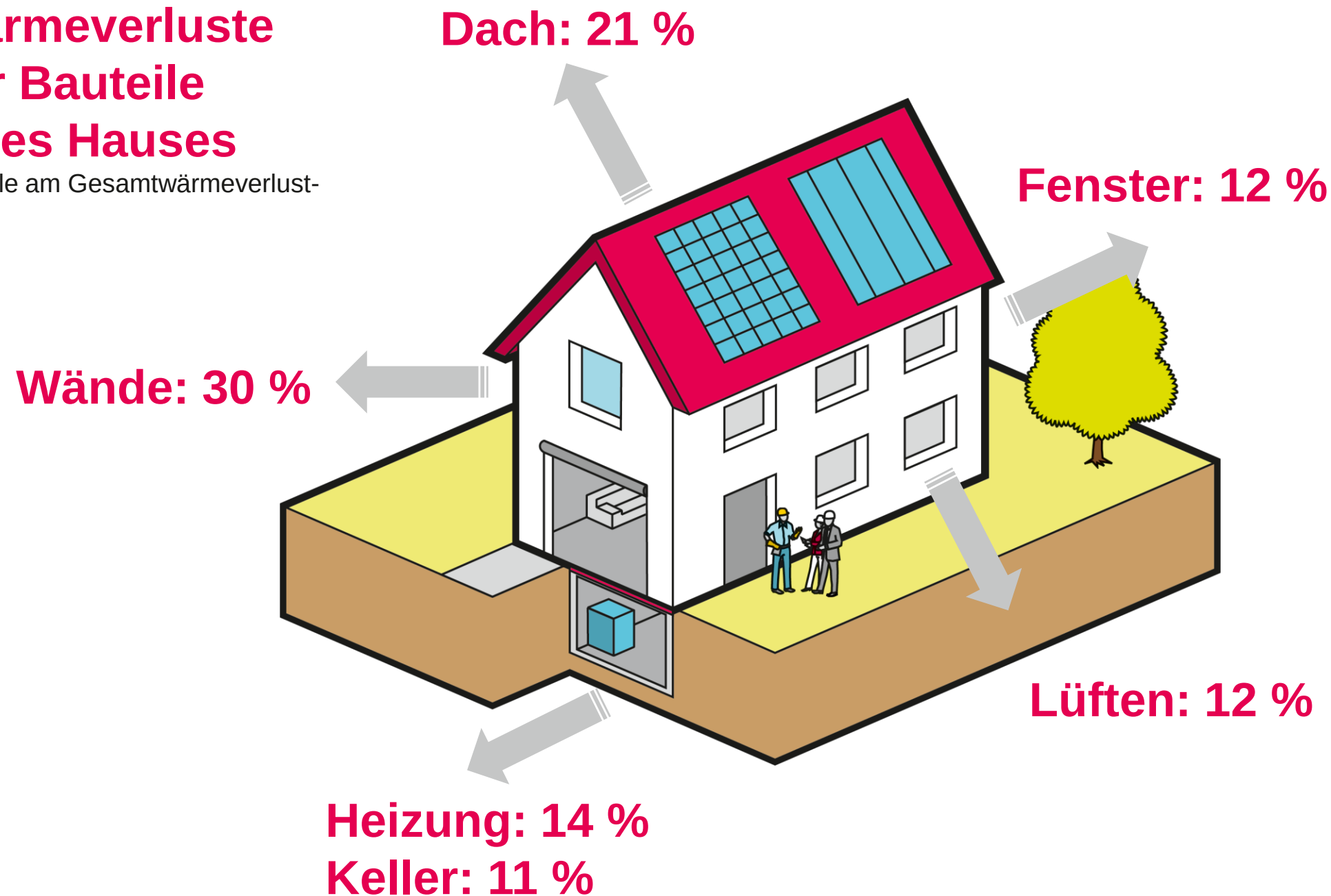
Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Energiefluktuation



Wärmeverluste der Bauteile eines Hauses

-Anteile am Gesamtwärmeverlust-

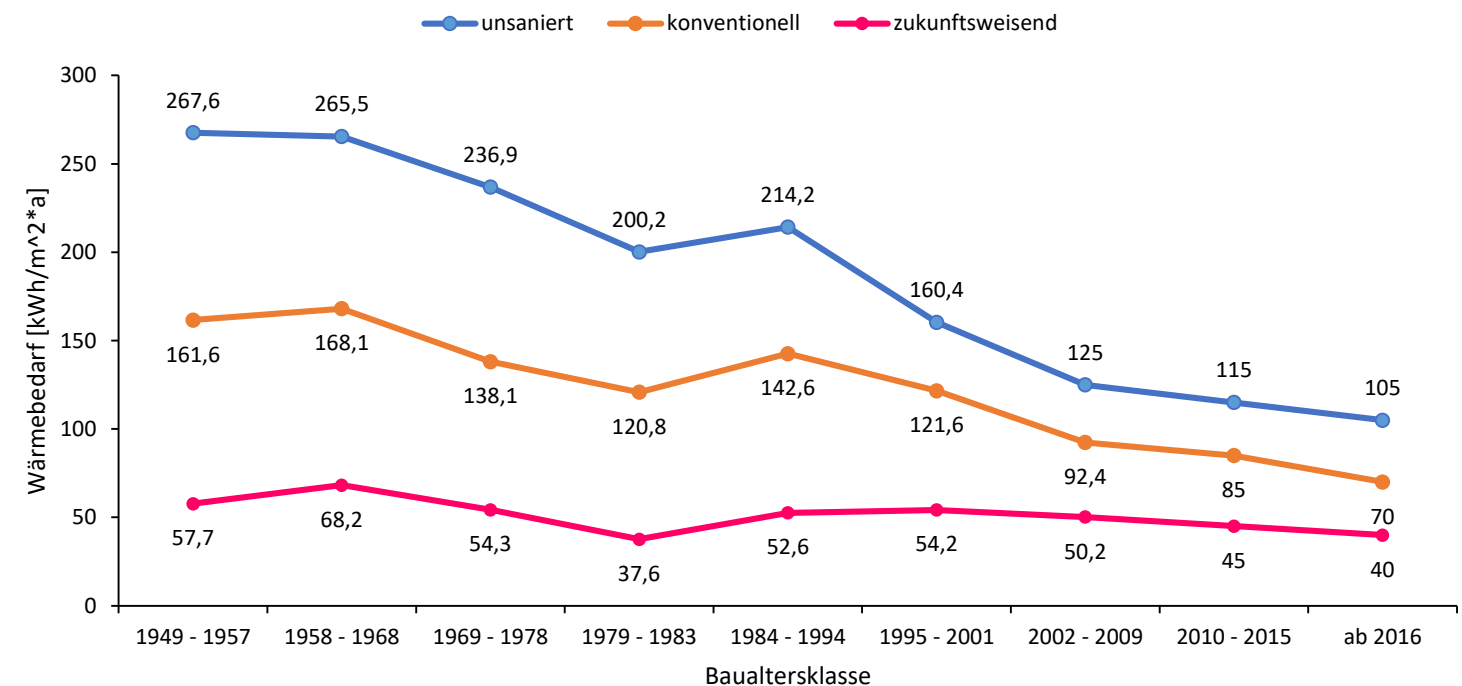


Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

TABULA-Verrechnung



Baujahr	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser
vor 1918	E 18 	M 18 
von 1918 bis 1948	E 48 	M 48 
von 1949 bis 1957	E 57 	M 57 
von 1958 bis 1968	E 68 	M 68 
von 1969 bis 1978	E 78 	M 78 
von 1979 bis 1987	E 87 	M 87 



Sanierungsmaßnahme	Konventionell	Zukunftsweisend
Außenwand	12 cm WVS, 12 cm Kerndämmung	24 cm WVS, 30 cm Kerndämmung
Kellerdecke	8 cm Dämmung	14 cm Dämmung
Fenster	2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung
Dach	8 cm Dämmung im Sparren-Zwischenraum	12 cm Dämmung im Sparren-Zwischenraum
Geschossdecke	12 cm, Dämmung der obersten Decke	30 cm, Dämmung der obersten Decke

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Wie geht es weiter?



Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Förderübersicht



Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Wie geht es weiter?

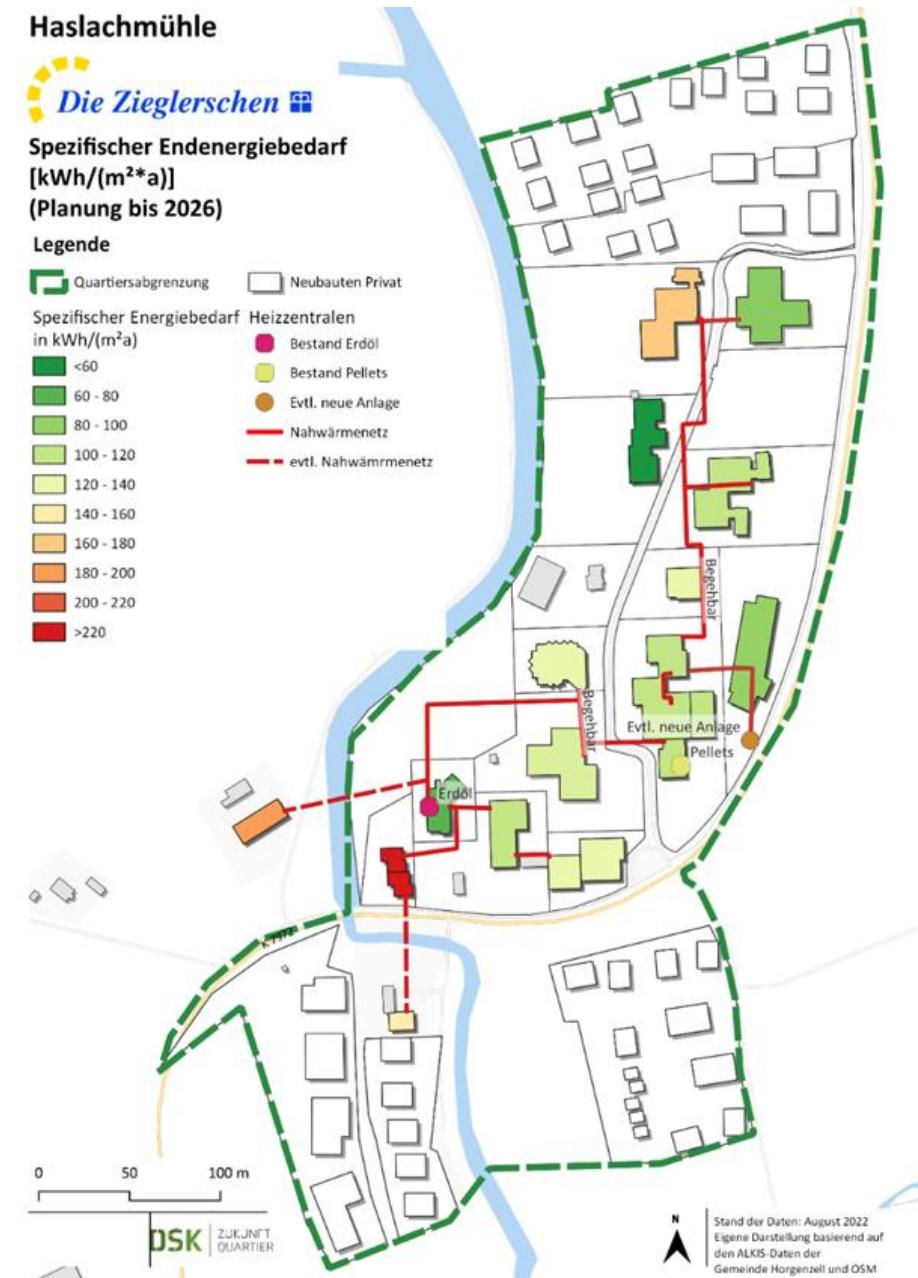


Zu untersuchende Potentiale:

Einsparungspotentiale

Erneuerbare Energiequellen:

- Geothermie
- Solarthermie
- Biomasse
- Abwärme
 - Kontaktaufnahme erfolgt
- Grüne Gase / Wärmenetz
- PV-Potentiale
- Sonstige



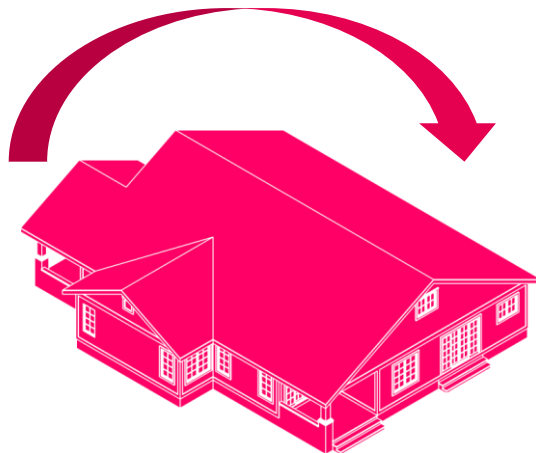
Erste Ergebnisse aus der Datenaufnahme

Wie geht es weiter?



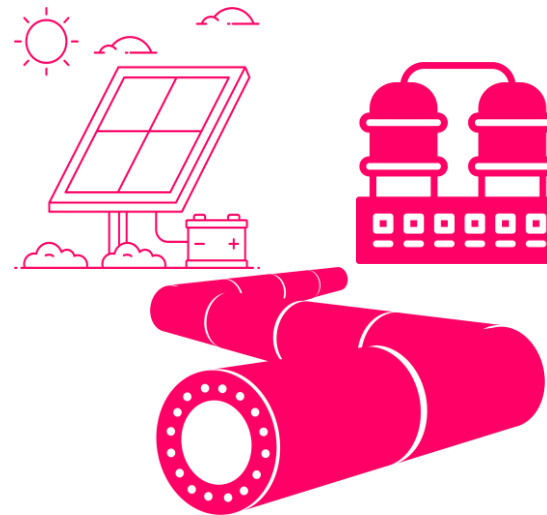
Betrachtung Gebäudehülle

"Wie behalten wir die thermische Energie im Gebäude & welche Ansprüche sind bereits gegeben?"



Betrachtung Energieversorgung

"Welche Potentiale könne wir im Quartier Identifizieren und Etablieren?"



Handlungsfelder

Energetische Gebäudesanierung

Städtebau & Öffentlicher Raum

Wärmeversorgung

Regenerative Energienutzung

Planung & Öffentlichkeitsarbeit

Mobilität und Verkehr



Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Klimagerechte Mobilität



„Aussagen zu Energieeffizienzpotenzialen und deren Realisierung im Bereich der quartiersbezogenen Mobilität“

Bspw. Aussagen zu:

- Verbesserung der Attraktivität von ÖPNV
- Förderung von aktiver Mobilität wie zum Beispiel Rad- und Fußverkehr und alternativen Antriebsformen
- Eindämmung des motorisierten Individualverkehrs durch z.B. Parkraummanagement

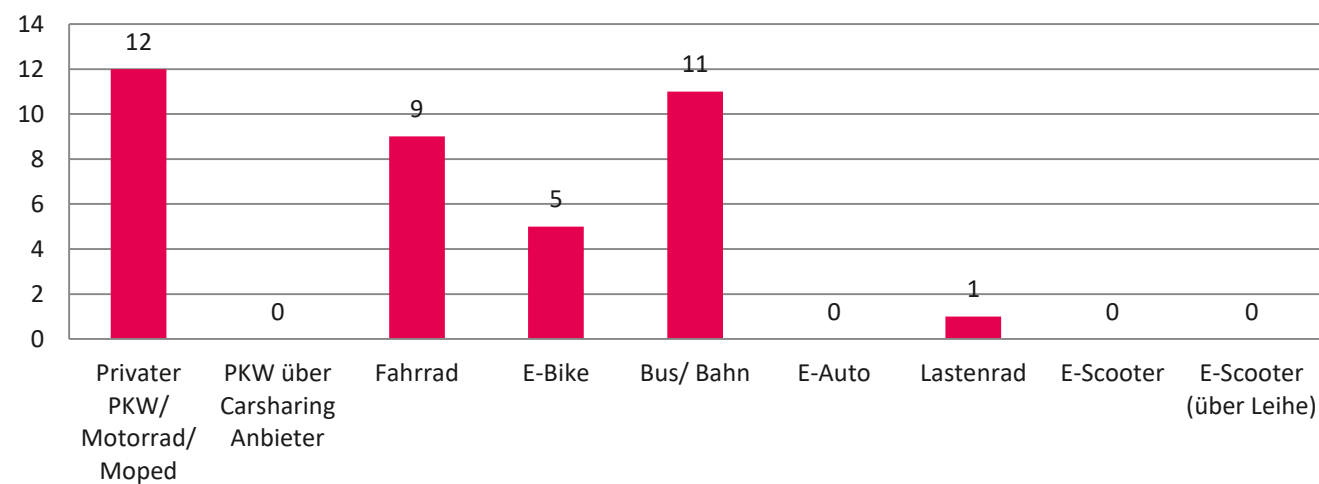
Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Klimagerechte

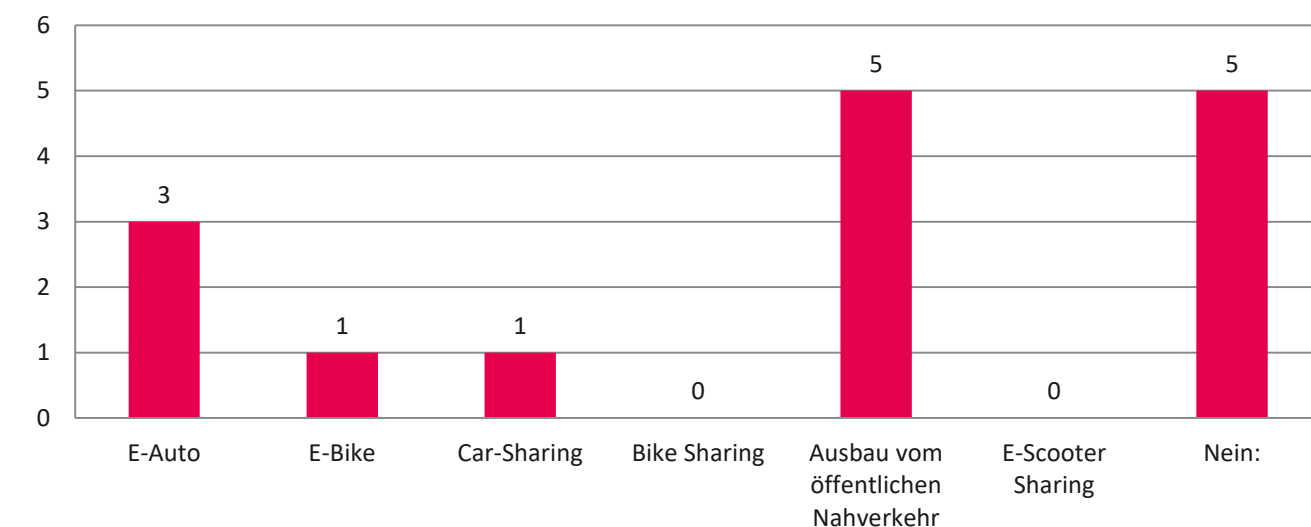


Einblick aus der Umfrage...

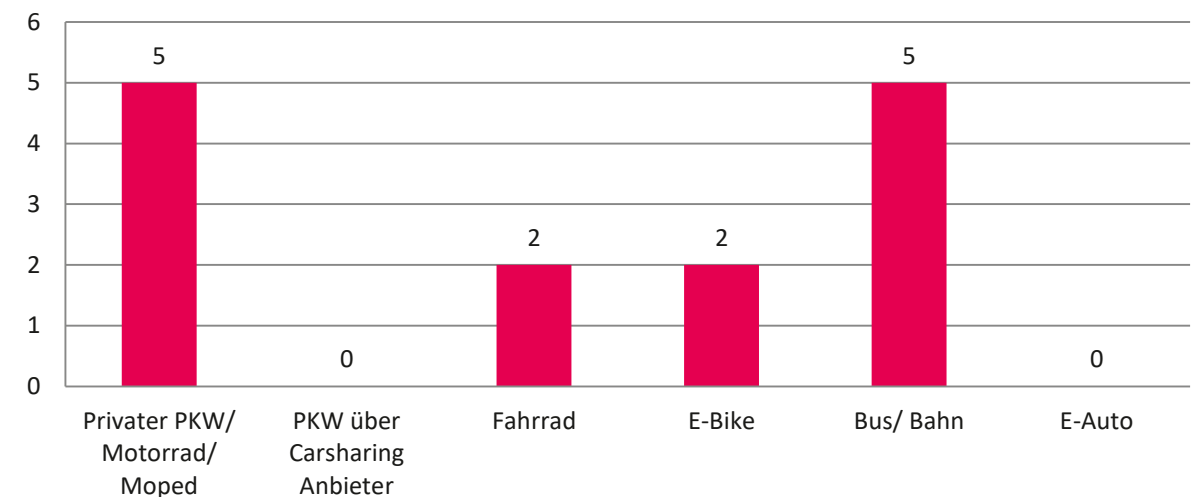
Welche der folgenden Verkehrsmittel stehen Ihnen persönlich zur Verfügung?



Sind Sie an alternativen Antrieben und Mobilitätsangeboten interessiert?



Wie häufig nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel für Ihre alltäglichen Wege? (täglich)



Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

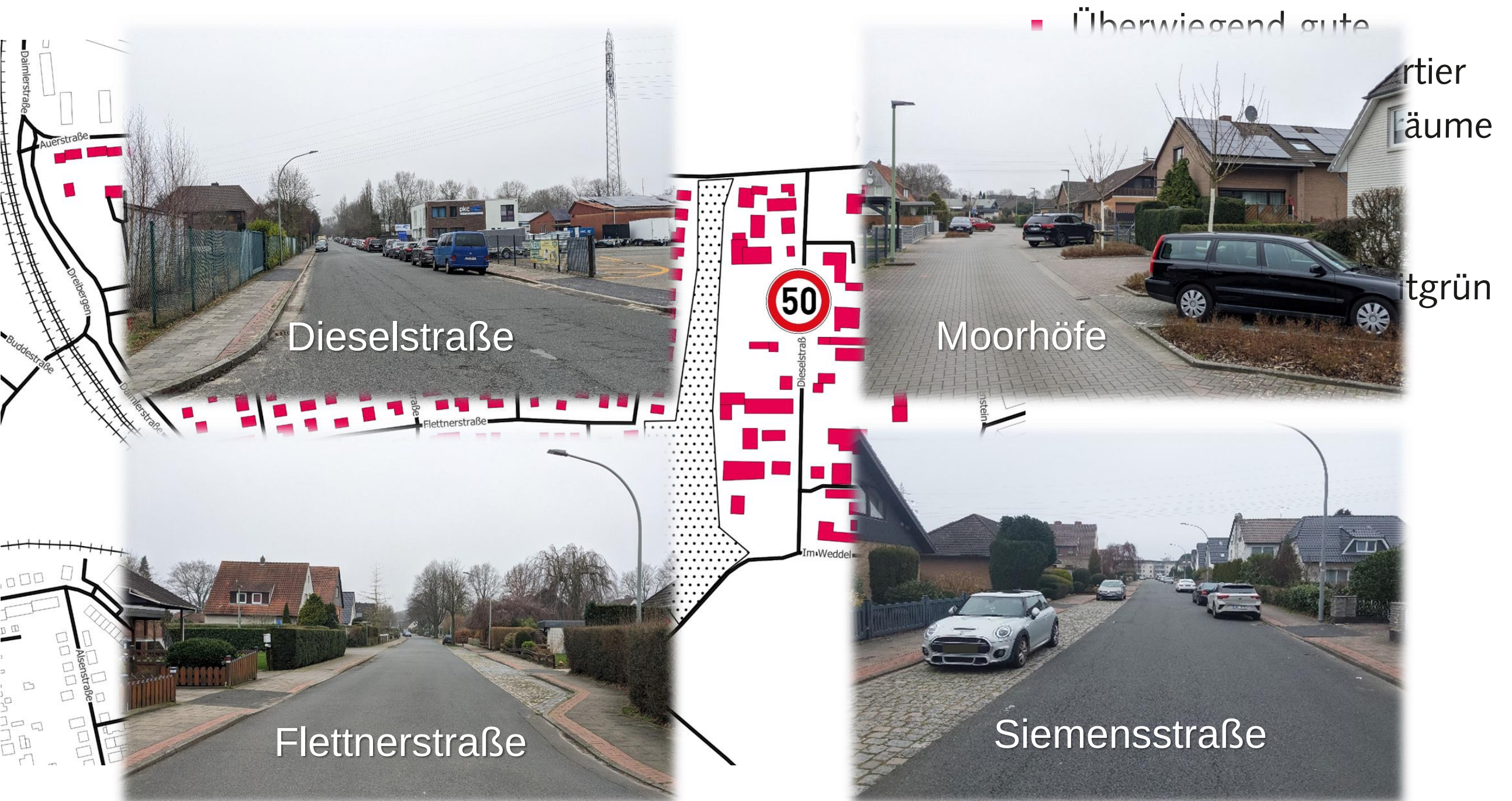
Straßenzustand / Straßenraum / ruhender Verkehr



- Überwiegend gute Infrastruktur im Quartier
- Großzügige Straßenräume
- Viel Parkfläche
- Meist barrierefrei
- Wenig Straßenbegleitgrün

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Straßenzustand / Straßenraum / ruhender Verkehr

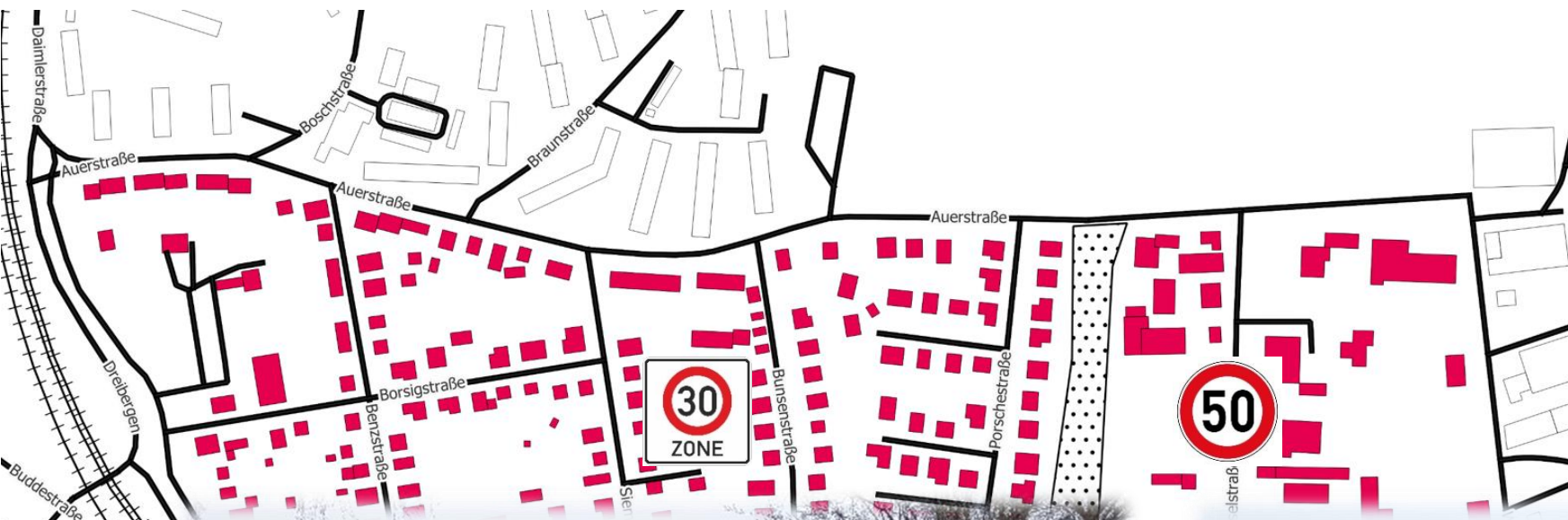


Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Straßenzustand / Straßenraum / ruhender Verkehr



- Überwiegend gute Infrastruktur im Quartier
- Großzügige Straßenräume
- Viel Parkfläche
- Meist barrierefrei
- Wenig Straßenbegleitgrün



Daimlerstraße



Hertzstraße

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Anbindung / Nahversorgung

- Anbindung tlw. schlecht und gefährlich (Fuß- & Radverkehr)



Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Anbindung / Nahversorgung



- Anbindung tlw. schlecht und gefährlich (Fuß- & Radverkehr)
- Fahrradroute „Ostroute“

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Anbindung / Nahversorgung



- Anbindung tlw. schlecht und gefährlich (Fuß- & Radverkehr)
- Fahrradroute „Ostroute“
- Gute Nahversorgung im unmittelbaren Umfeld vom Quartier

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

ÖPNV / Sharing-Angebote



- Gute Anbindung an den ÖPNV
 - Buslinie 502 im 30-Minuten-Takt
 - Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf & Bhv. Hbf. gut erreichbar

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme ÖPNV / Sharing-Angebote

Neubau Bushalte Auerstraße



- Gute Anbindung an den ÖPNV
 - Buslinie 502 im 30-Minuten-Takt
 - Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf & Bh. Hbf. gut erreichbar

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

ÖPNV / Sharing-Angebote



- Gute Anbindung an den ÖPNV
 - Buslinie 502 im 30-Minuten-Takt
 - Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf & Bh. Hbf. gut erreichbar
- E-Scooter im Quartier
- Car-Sharing erst am Bhv. Hbf.
- Eine öffentliche E-Ladesäule

Hintergrund

Grün-, Freiflächen und Aspekte der Klimakrise



„Maßnahmen, die zur nachhaltigen Gestaltung und Aufwertung von Grün- und Freiflächen dienen“

- Schaffung oder Aufwertung von Grün- und Freiflächen
- Begrünung von Straßen, Plätzen, Dächern und Fassaden

„Beschattung“

„Verbesserung Mikroklima“

„Frisch- und Kaltluftschneisen“

„Verbesserung des Luftaustausches“

„Optimierung der Verdunstung, Speicherung und Nutzung von Regenwasser“

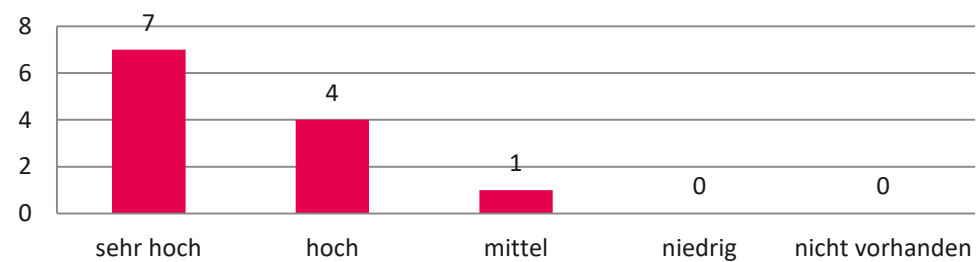
Hintergrund

Grün-, Freiflächen und Aspekte der Klimakrise

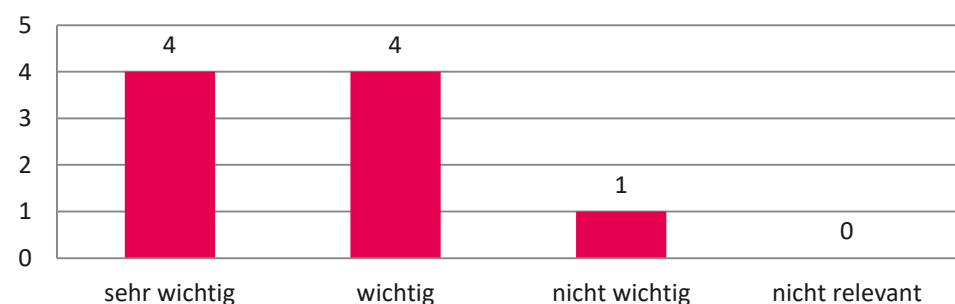


Einblick aus der Umfrage...

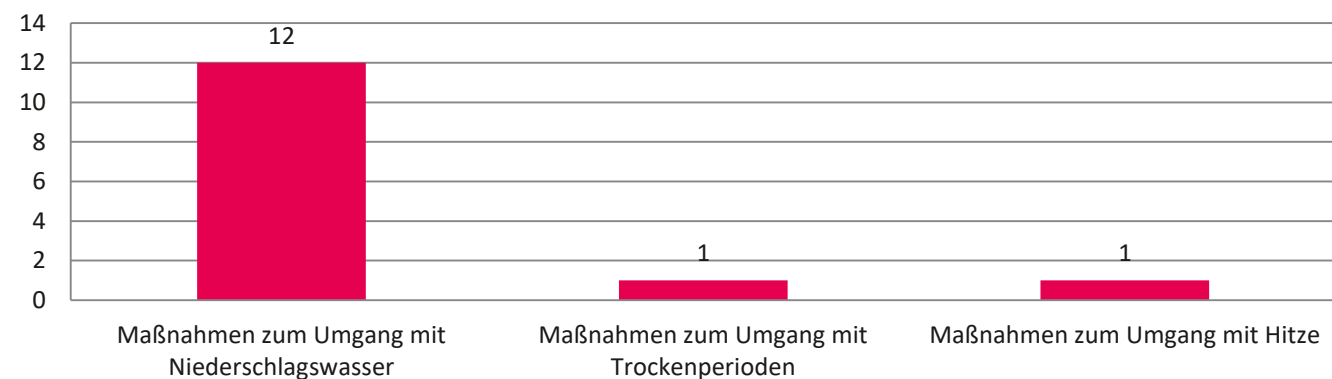
Wie hoch schätzen Sie die den Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Anpassung an den Folgen der Klimakrise ein?



Wie wichtig sind Ihnen Erhalt und Aufwertung von Grün- und Freiflächen im Erfinderviertel?



Welche Maßnahmen halten sie für besonders relevant im Umgang mit den Folgen der Klimakrise im Erfinderquartier?



Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Grün- und Freiflächen

- Das Erfinderquartier – „Ein grünes Quartier“



Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme Grün- und Freiflächen

- Große, zentrale Parkanlage



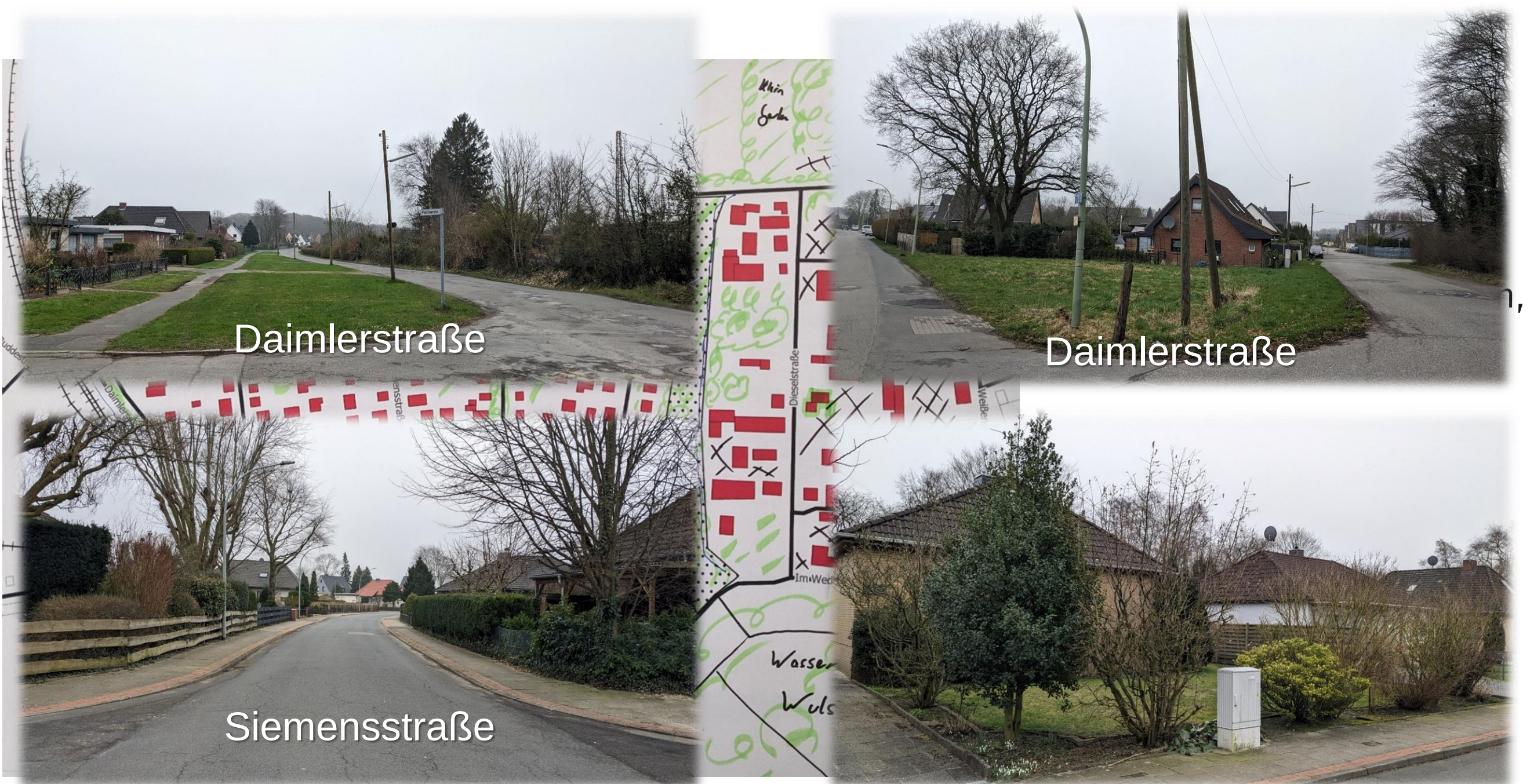
Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Grün- und Freiflächen



- Große, zentrale Parkanlage
- grüne und vielfältige (Vor-) Gärten
- Tlw. Altbaumbestand im Quartier
- Im Straßenraum wenig Grün, hoher Versiegelungsgrad

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme Grün- und Freiflächen



Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Grün- und Freiflächen



- Große, zentrale Parkanlage
- grüne und vielfältige (Vor-) Gärten
- Tlw. Altbaumbestand im Quartier
- Im Straßenraum wenig Grün, hoher Versiegelungsgrad

Im unmittelbaren Umfeld:

- Wasserwerkswald Wulsdorf
- Sport- und Freibadflächen
- Kleingärten im unmittelbaren Umfeld

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Aspekte der Klimakrise



- günstige bioklimatische Situation (im Einwirkungsbereich von Kaltluftströmung)
- Überdurchschnittlich hohe Grundwasserneubildung
- liegt im Bereich mit hohem Regenwasser-versickerungspotenzial

Erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Aspekte der Klimakrise



- günstige bioklimatische Situation (im Einwirkungsbereich von Kaltluftströmung)
- Überdurchschnittlich hohe Grundwasserneubildung
- liegt im Bereich mit hohem Regenwasser-versickerungspotenzial
- Gründach

...Optimierung der Verdunstung, Speicherung und Nutzung von Regenwasser

Haben Sie Fragen?

Kommende Veranstaltungen



- Veranstaltung: „Hilfe ich muss sanieren!“
 - Mittwoch, den 15.05 von etwa 18:00 – 19:30 Uhr
 - im Saal des DLZ Grünhöfe
- „Energetischer Quartiersspaziergang“
 - Mittwoch, den 05.06 um 18:00 Uhr
 - im Erfinderquartier

Vielen Dank!

Weitere Informationen unter:
energiekonsens.de/erfinderviertel

Kontakte

energiekonsens

Henrik Unrath
unrath@energiekonsens.de

BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Ralf Manke
rmanke@baubeconstadtsanierung.de
Daniel Schweigatz
dschweigatz@baubeconstadtsanierung.de

DSK Deutsche Stadt- und
Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Michael Jell
michael.jell@dsk-gmbh.de
Sascha Azadi
sascha.azadi@dsk-gmbh.de